



Frage 3: Bei Münsters Sportstätten ist vieles in Bewegung. Doch Kritiker vermissen mitunter eine roten Faden. Für wie wichtig halten Sie eine strukturierte Sport(stätten)-Entwicklungsplanung für Münster?

CDU

Die CDU-Fraktion hat zum Jahreswechsel eine neue Zuordnung des Sportamts in das Dezernat des Stadtdirektors durchgesetzt. Wir wollen, dass Sport und auch Sportentwicklung ganz oben angesiedelt ist. Selbstverständlich müssen die Planungen für die Sportstätten und die Angebotsvorhalte regelmäßig überprüft werden. Dies sollte zukünftig auch in der Bürgerumfrage geschehen, damit Münsters Sport immer up to date bzw. an der Spitze steht.



Eine strukturierte Sportstättenentwicklungsplanung ist dringend nötig und muss unbedingt in der nächsten Wahlperiode angegangen werden. Obwohl Münsters Sportstätten im Vergleich zu anderen Regionen sicher nicht schlecht sind, so fehlt in der Tat ein ganzheitliches und langfristiges Konzept.



Die Sporttrias hat immer unter Berücksichtigung der Vereins- und Bevölkerungsentwicklung und den dazugehörigen Prognosen zu entscheiden. Eine wissenschaftliche Begleitung hat z. T. geholfen, ist aber nur teilweise wirklich belastbar. Austausch und Gespräche vor Ort sollen die Notwendigkeiten und Wünsche der Vereine aufzeigen.



Die FDP Münster hält einen Sportentwicklungsplan, der den Vereinen eine Perspektive aufzeigt und zugleich flexibel auf kurzfristige Entwicklungen reagieren kann, für essenziell bei der Entwicklung von Münsters Sportlandschaft. Bereits in der Vergangenheit haben wir stets eine Prioritätenliste bei der Sanierung und Herrichtung von Sportstätten gefordert. Der effiziente und zielgerichtete Einsatz von Fördermitteln ist unserer Ansicht nach nur mit einem durchdachten Konzept möglich.

DIE LINKE.

Eine gute Planung halten wir für wichtig, aber noch wichtiger ist uns ein konkretes Eingehen auf die Bedürfnisse der Sporttreibenden vor Ort.



Die Münster Liste – bunt und international hält eine stadtteilorientierte Planung der Sportstättenentwicklung für sehr wichtig. Dabei sind die am Sport interessierten Institutionen vor Ort sowie die Sporttreibenden in und außerhalb der Vereine unmittelbar und mitentscheidend einzubinden. Die Einzelpläne müssen stadtweit zu einem verbindlichem Entwicklungsplan zusammengefasst werden.

